

Stadtwerke Bielefeld

Smart-Metering-Projekt umgesetzt

[20.12.2012] Die Stadtwerke Bielefeld nutzen für die Fernauslesung von Stromzählern künftig die Breitband-Powerline-Kommunikationstechnik von Anbieter Power Plus Communications.

Die Stadtwerke Bielefeld und das Unternehmen Power Plus Communications (PPC) haben in Bielefeld ein gemeinsames Smart-Metering-Projekt umgesetzt. Die Daten von Kunden mit einem jährlichen Stromverbrauch von mehr als 100.000 kWh werden somit ab sofort über das Breitband-Powerline-Kommunikationssystem (BPL) von PPC ausgelesen und direkt an die Stadtwerke übermittelt. Der große Vorteil dieser Lösung für die Zählerfernauslesung liegt nach Angaben von PPC darin, dass der Energieversorger sein eigenes, bereits bestehendes Nieder- oder Mittelspannungsnetz zur Übertragung verschlüsselter IP-Daten nutzen kann. „Dieses Netz ist überall dort verfügbar, wo kurz-, mittel- und langfristig Smart Metering, Netzautomatisierung, Monitoring und andere Smart-Grid-Anwendungen gebraucht werden“, so Dirk Schlingmann vom Messstellenbetrieb Strom bei den Stadtwerken Bielefeld und verantwortlich für das BPL-Projekt. „Ein weiterer Vorteil ist, dass wir mit der BPL-Technologie bereits die WAN-Anforderungen des BSI-Schutzprofils bei der Smart-Metering-Kommunikation erfüllen. So sind wir bestens für die Herausforderungen eines sukzessiven Smart-Metering-Ausbaus gerüstet.“

(bs)

Stichwörter: Informationstechnik, Power Plus Communications (PPC), Smart Metering, Stadtwerke Bielefeld